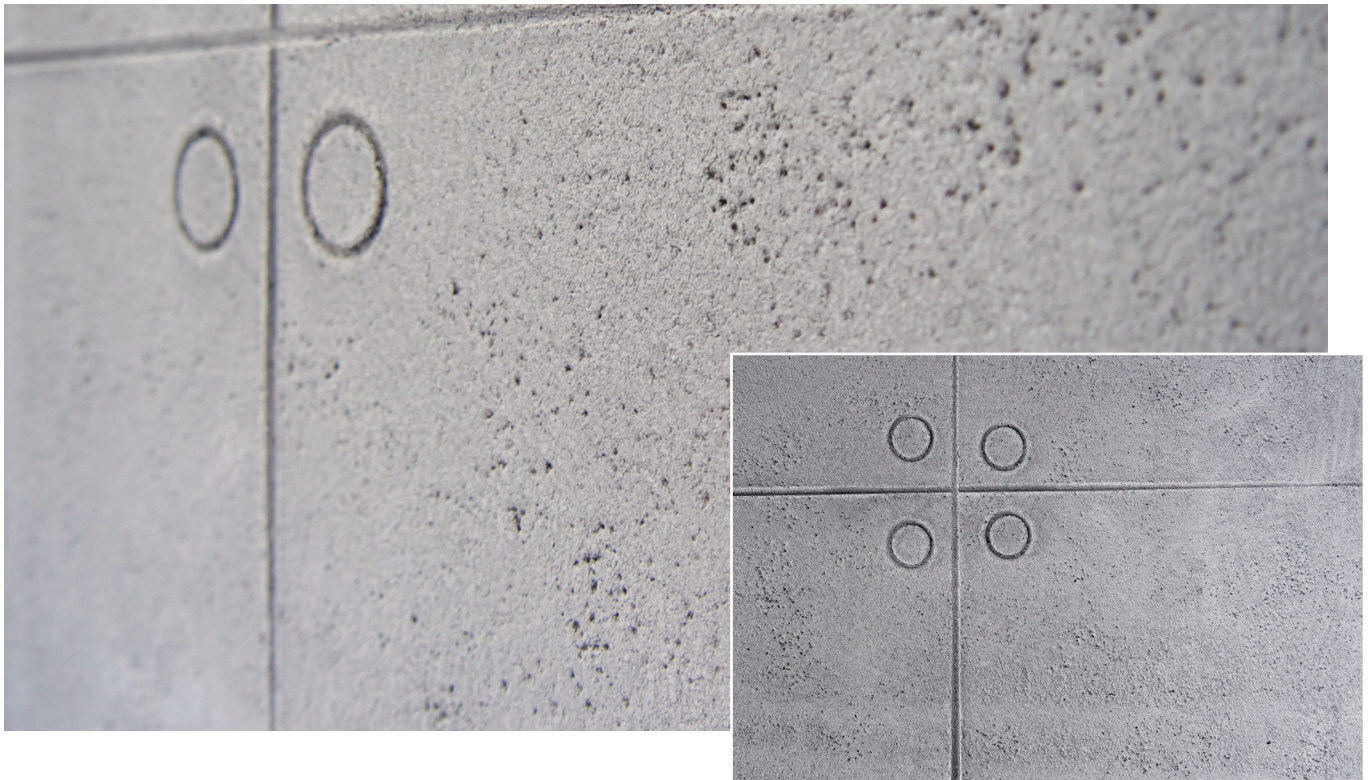


Capatect Kreativtechnik Autentico (Sichtbeton-Optik)



Bei der Gestaltung von modernen Gebäuden liegt die Beton-Optik im Trend. Die Kreativtechnik „Autentico“ gibt Ihnen die Möglichkeit, eine Sichtbeton-Optik zu schaffen, die an Natürlichkeit kaum zu übertreffen ist. Durch Variation in der Verarbeitung und Farbgebung besteht ein individueller Gestaltungsspielraum.

Untergrund:	Als Untergrund dienen die mineralischen Capatect Fassadensysteme (ein mineralisches Wärmedämmverbundsystem oder Putzsysteme für monolithische Bauweisen). Der Aufbau des Capatect Fassadensystems ist immer in Abhängigkeit des Hellbezugs- und TSR-Wertes getroffen zu treffen.
Material und Verbrauch:	<ul style="list-style-type: none"> • Capatect ArmaReno 700 ca. 3,0 – 5,0 kg/m²/Arbeitsgang • Histolith AntikLasur, Farbton: Ferro 35 o. Ferro 45 ca. 100 – 150 ml/m²/Arbeitsgang • Histolith Silikat-Fixativ je nach Bedarf • Histolith Volltonfarbe SI je nach Bedarf <p>Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.</p>
Werkzeuge:	<p>(1) Venezianerkelle (WD-Art. 4086-008321) (2) Zahnkelle 10 mm (WD-Art. 4086-000127) (3) Fassadenspachtel (Schmetterling) (WD-Art. 4086-004724) (4) Press- oder Autoschwamm (WD-Art. 4086-001772) (5) Lasurbürste (WD-Art. 4001-000086) (6) Glättkelle „Flexibel“ (WD-Art. 4086-011574) (7) Strukturbürste (Handbesen mit Kunststoffborsten) () Antragschlinge oder Stukkateureisen (ggf. auch Spachtel oder Cuttermesser) () Wasserwaage</p>

Capatect Kreativtechnik

Autentico (Sichtbeton-Optik)

1. Arbeitsgang

Die Armierungsfläche wird nach der Trocknung mit Capatect ArmaReno 700 überzogen und mit der 10 x 10 mm-Zahnkelle durchgekämmt. Danach wird die Fläche mit dem Flächenspachtel geglättet. Nach leichtem Anziehen wird mit der Strukturbürste (Handbesen mit Kunststoffborsten) die Oberfläche wieder etwas aufgerissen und nach einer erneuten kurzen Standzeit (ca. 0,5h je nach Witterungsbedingungen) direkt mit der Glattkelle „Flexibel“ nachgeglättet, um den Charakter einer Betonoberfläche mit Lunkern nachzustellen. Hierbei sollten die Strukturierungen nicht ganz zugezogen werden. Löcher bzw. Krater in der Oberfläche sind erwünscht und ergeben die charakteristische Oberflächenoptik.

2. Arbeitsgang

Nach vollständiger Durchtrocknung wird die Fläche zweimal mit Histolith AntikLasur in einem betongrüelichen Farbton überarbeitet. Hierzu empfehlen wir die Farbtöne Ferro 35 oder Ferro 40. Durch die vorhandenen Löcher und Krater entsteht ein intensives, dreidimensionales Erscheinungsbild.

Zur Gestaltung der Beton-Oberfläche mit Lasur empfehlen wir folgenden Lasuransatz:
1 Teil Histolith AntikLasur + 1 Teil Rohlasur (aus 2 Teilen Histolith Silikat-Fixativ und 1 Teil Wasser)

Die Lasur wird mit z. B. einer Ovalbürste auf die Fläche aufgetragen und anschließend nach kurzer Standzeit mit einem Auto- oder Pressschwamm wieder verrieben. Dies lässt einen Hell-Dunkel-Kontrast zwischen Kratern, Lunkern und der Gesamtfläche entstehen. Nach der Trocknung erfolgt in gleicher Weise der zweite Lasurauftrag.

Hinweis und Tipps

Je nach Größe der zusammenhängenden Fläche sollte die Fläche in entsprechende Teilabschnitte eingeteilt werden. Falls erforderlich, kann Capatect ArmaReno 700 vor dem Lasurauftrag mit einem Gemisch aus 1 Teil Histolith Silikat-Fixativ und 1 Teil Wasser grundiert werden. Hierdurch wird die Offenzeit verlängert.

Es ist darauf zu achten, dass das Gerüst vor Beginn der Kreativtechnik einen ausreichend großen Abstand zur Fassade hat, um ein freies Arbeiten und Hantieren mit dem Werkzeug zu ermöglichen. Dadurch vermindert sich die Gefahr sich abzeichnender Gerüstlagen.

Die vorgestellten Farbtöne sind lediglich als Empfehlungen zu betrachten. Individuelle Kundenwünsche können jederzeit Anwendung finden. Wir empfehlen immer eine Mustererstellung zur gewünschten Kreativtechnik.

Die abgebildeten Oberflächen sind drucktechnisch erstellt und können in der Farbigkeit zur Originalbeschichtung leicht abweichen.

Bitte beachten Sie, dass dieses Kreativmerkblatt eine Zusammenfassung unserer Erfahrungen bei der Erstellung von kreativen Techniken darstellt. Es entbindet Sie nicht von Ihrer Pflicht, vor Arbeitsbeginn den Untergrund nach eigenem Wissen fachmännisch zu prüfen, zu bewerten und ggf. anderweitige Maßnahmen zu treffen. Bei der Verarbeitung sind die jeweils gültigen Technischen Informationen der zu verwendenden Produkte zu beachten. Diese finden Sie immer aktuell unter www.caparol.de.